



Maraike Scheu

*Logopädin,
Therapiewissenschaftlerin, MSc*

Kurzvita

Maraike Scheu absolvierte 2010 in Stuttgart ihre Ausbildung als Logopädin. Berufsbegleitend schlossen sich das Bachelor Studium an der Hamburger Fernhochschule und das Masterstudium an der Hochschule Fresenius an. Seit 2017 ist sie als Lehrende für Logopädie von Auszubildenden und Studierenden sowie seit 2024 als stellvertretende Schulleitung tätig. Parallel arbeitet sie in einer logopädischen Praxis.



Mag. Dr. Doris Muhr

*Logopädin,
Sonder- und Heilpädagogin*

Kurzvita

Doris Muhr ist Logopädin und Sonder- und Heilpädagogin. Seit 2004 ist sie in freier logopädischer Praxis tätig und seit 2007 Lehrende und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fachhochschule Wiener Neustadt, Österreich. Ihre Forschungs- und Unterrichtsschwerpunkte liegen u. a. in der kindlichen Sprachentwicklung und dem orofazialen System.

Vorstellung des Scoping-Reviews „Die offene Mundhaltung“

Abschlussvortrag Präsenz & online 17:30–18:00 Uhr

Beim diesjährigen Abschlussvortrag werden Carolin Adam und Alexandra Schick die Vorstellung einer aktuellen Studie von Doris Muhr und Maraike Scheu moderieren. Die Studie beleuchtet die Folgen offener Mundhaltung auf Körperfunktionen und -strukturen.

Dabei wird folgende Fragestellung behandelt: Welche Folgen lassen sich im Zusammenhang mit offener Mundhaltung recherchieren?

Die Ergebnisse einer umfassenden Datenbankenrecherche in Form eines Scoping Reviews zeigen, dass eine offene Mundhaltung vielfältige Auswirkungen haben kann, die sich in unterschiedlichen Aktivitäten und Teilhabe im Alltag zeigen. Die Relevanz der Berücksichtigung des Lippen-schlusses sollte demnach in Diagnostik und Therapie nicht unterschätzt werden.

In weiterer Folge muss das Wissen über die Konsequenzen der offenen Mundhaltung der Allgemeinheit besser zugänglich gemacht werden. Gleichzeitig werden Fragen zur Definition von Begriffen aufgeworfen, damit eine einheitliche Beurteilung von Studien möglich wird.